

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ VOM 18. AUGUST 2017

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Anwesend: Michael Hannappel (Ortsbürgermeister), Guido Kingen (1. Beigeordneter), Gerd Sabel (Beigeordneter), Dr. Harald Leyser, Ute Steden, Jutta Korbach-Knopp, Thomas Fasel, Sebastian Bendel, Christoph Hoffmann, Udo Herz, Andreas Becker, Sebastian Mohring

Abwesend: Andreas Höhler

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ortsbürgermeister das neue Ratsmitglied Andreas Becker per Handschlag unter Hinweis auf die Rechte und Pflichten eines Ratsmitglieds.

Der Ortsbürgermeister und der Gemeinderat heißen Andreas Becker herzlich Willkommen!

I. Öffentlicher Teil

1. Sachstand „Dachsanierung Dorfgemeinschaftshaus Brencede“

Der Ortsbürgermeister begrüßt den Architekten Patrick Weyand. Herr Weyand erläutert den aktuellen Stand der Vorbereitungsmaßnahmen. Nach der Veröffentlichung der öffentlichen Ausschreibung der Gewerke „Gerüstarbeiten“, „Zimmerarbeiten“ und „Dachdeckerarbeiten“ in der letzten Juliwoche und der Klärung statischer Fragen bei einem Ortstermin am 16. August 2017, können die Ausschreibungsunterlagen ab Montag, 21. August 2017, termingerecht an die anfragenden Firmen versandt werden. Als wesentlicher Meilenstein steht zunächst die Submission am 8. September 2017 an. Soweit Angebote eingehen, muss die Gemeinde dann bis 26. September 2017 Zuschlagsentscheidungen treffen. Der Ortsbürgermeister bittet die Ratsmitglieder in diesem Zusammenhang darum, sich auf einen, ggf. kurzfristigen, Termin einzustellen.

Die Bauarbeiten sollen nach Zeitplan am 4. Oktober 2017 beginnen und bis Mitte November 2017 abgeschlossen sein. Herr Weyand weist darauf hin, dass dieser Plan von Wetterkapriolen beeinflusst werden könne. Mit Blick auf die Erforderlichkeit der Maßnahme ist der Zeitplan ambitioniert. Dies ist Ortsbürgermeister und Gemeinderat bewusst.

Nach derzeitigem Stand wird die Nutzung der Räumlichkeiten in der Bauphase nicht eingeschränkt sein.

Herr Weyand beantwortet die Fragen aus dem Gemeinderat zur Planung.

Der Gemeinderat trifft die Farbauswahl zur Schindel und bittet darum, in der Planung noch zu berücksichtigen, dass das Dachfenster im Foyer geöffnet werden kann und mit einer Jalousie versehen ist; beides möglichst elektrisch zu bedienen. Herr Weyand berücksichtigt dies in den Ausschreibungsunterlagen.

Zur Frage nach einer eventuellen Zunahme von Lärm beim Aufbringen von Metallschindeln erklärt Herr Weyand, dass dies durch die Lattungen und die Schindelstruktur sehr weitgehend aufgefangen werde. Zur Produktgewährleistung stimmt er sich nochmals mit dem Hersteller ab.

Der Ortsbürgermeister dankt Herrn Weyand für die umfassende Information und übergibt den Ratsmitgliedern/innen den aktuellen Zeitplan.

Ortsbürgermeister und Gemeinderat verabschieden vor Tagesordnungspunkt 2 das ausgeschiedene Ratsmitglied Ralf Schmidt. Der Ortsbürgermeister dankt Herrn Schmidt für sein Engagement im Gemeinderat seit dem Jahr 2009. Er schließt mit guten Wünschen für die Zukunft von Herrn Schmidt und hofft, dass er der Gemeinde „weiter gewogen sein wird“.

2. Sachstand „Frenzer Dialog“

Der Ortsbürgermeister stellt dem Gemeinderat anhand einer Tischvorlage den bisherigen Projektverlauf und die anstehenden Meilensteine umfassend dar.

Nach dem letzten Workshop Ende Juni hat er die einzelnen Themen weiter ausgewertet. Entscheidend dabei waren die Diskussionsstände aus den Workshops. Der Ortsbürgermeister hat die mehr als 60 Ideen aus der Auftaktveranstaltung teilweise neu strukturiert, zusammengefasst und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen gemacht. Er bittet den Gemeinderat sich damit intensiv auseinanderzusetzen, so dass in der nächsten Sitzung die weiteren Schritte vereinbart werden können. Ziel des Ortsbürgermeisters ist es, den Schwung mitzunehmen und die Einwohner/innen im November 2017 über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen zu informieren sowie auf dieser Grundlage ein „Dorfentwicklungskonzept“ zu erarbeiten.

Der Ortsbürgermeister dankt auch nochmals allen Einwohner/innen, die an den Diskussionen teilgenommen und sich intensiv eingebracht haben.

Die Diskussionen waren aus seiner Sicht ein schöner Erfolg!

Darauf gilt es jetzt aufzubauen.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- **TÜV-Prüfungen DGH Brencede:** Die turnusgemäßen Prüfungen der Lüftungs-/Beleuchtungsanlage sowie des Blitzschutzes haben im Juli stattgefunden.
- **Flachsbitz:** Der Kreisel wurde wieder entfernt. Er hatte nicht die erhoffte Wirkung.
Bei Regen, insbesondere den zunehmend zu beobachtenden Starkregenereignissen, führen die Straßeneinläufe das Wasser schlecht ab. Das Wasser fließt an diesen Einläufen vorbei, an eine Grundstücksmauer und von dort über das Privatgrundstück. Der Ortsbürgermeister hat dies im Rahmen eines Ortstermins mit einem Vertreter der Verbandsgemeinde in Augenschein genommen. Die Verbandsgemeinde prüft Lösungsmöglichkeiten.
- **Graben Wetzbach:** Ortsbürgermeister sowie Vertreter der Kreisverwaltung und der Verbandsgemeinde haben den Graben gemeinsam in Augenschein genommen. Der Graben befindet sich grundsätzlich in einem angemessenen Zustand. Im Jahr 2017 seien keine Unterhaltungsarbeiten mit dem Bagger erforderlich. Die Kreisverwaltung möchte, dass die Unterhaltung weiter von der Verbandsgemeinde sichergestellt wird. Eine Übertragung auf private Anlieger berge nach ihrer Erfahrung Risiken. Damit der Graben unterhalten werden kann, muss die Zufahrt für Bagger und Hänger sichergestellt sein. Der Ortsbürgermeister wird dies mit den Anliegern erörtern und das Weitere veranlassen.
- **Grundstücksanfragen:** Es liegen zwei konkrete Anfragen zu Bauplätzen, eine Anfrage zu einem Gewerbegrundstück „Flachsbitz“ und eine Anfrage zur

Gewerbefläche am Bahnhof vor. Der Ortsbürgermeister steht mit den Interessenten in engem Kontakt.

- **Heizung DGH Brencede:** Die Energieversorgung Mittelrhein hat jetzt einen Ablaufplan mit dem Ziel entwickelt, die Anlage dauerhaft zukunftsfest zu bekommen. Zu diesem Zweck hat ein Techniker die Anlage, insbesondere deren Steuerung, Ende Juli in einem Ortstermin intensiv in Augenschein genommen. Auf dieser Grundlage werden die weiteren Schritte abgestimmt werden.
- **Abrechnung Kindergarten:** Insgesamt sind derzeit 106 Kinder im Kindergarten, davon 21 aus Steinefrenz (29 Weroth, 56 Dreikirchen). Die Gesamtkosten „Personal- und Sachkosten“ beliefen sich für das Jahr 2016 auf rund 107 000 Euro. Auf die Gemeinde Steinefrenz entfällt der entsprechende Anteil.
- **Flüchtlinge:** Drei Flüchtlinge, die bisher „Am Kreuz“ wohnten, mussten Mitte August umziehen, da das Objekt von Schimmel und Nässe befallen war. Sie sind jetzt in Oberahr untergebracht.
- **Nachveranlagung Beiträge gegenüber der Gemeinde:** Durch den planerischen Wegfall des Kreisels im Zufahrtsbereich zum Gewerbegebiet „Flachsbitz“ und den Bau der Linksabbiegerspur haben sich die beitragsrechtlichen Grundlagen geändert. Die bebaubare Fläche der angrenzenden Grundstücke ist jetzt größer. Dies wurde nun nachveranlagt. Die abgerechnete Summe erhöht sich insgesamt um etwa 30 000 Euro. Diese Nachveranlagung ist rechtmäßig. Die Veranlagung kommt allerdings insoweit überraschend als die Verbandsgemeindewerke sie nicht angekündigt hatten, so dass sie derzeit nicht im Haushalt des Jahres 2018 ausgeplant sind. Der Ortsbürgermeister steht dazu in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde.
- **Bundestagswahl 2017:** Der Ortsbürgermeister bittet die Ratsmitglieder/innen sich den Wahltag 24.9. (Wahlhelfer) vorzumerken.

4. Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister informiert über eine Einladung der Nachbarschaft „Fußgängerbrücke“ Eisenbach (Beroder Straße) und die Vorbereitungen zur Kirmes. Die Kirmesjugend wird am Kirmessonntag keinen Kaffee/Kuchen verkaufen. Als weitere Besonderheiten sind zu erwähnen: Mit Blick auf den in diesem Jahr wegen der Bundestagswahl geänderten Kirmestermin (29.9.-2.10.) kann der Schausteller kein Autoscooter stellen. Eine angemessene Gestaltung des Kirmesplatzes ist gleichwohl sichergestellt. Am Sonntagnachmittag wird diese ergänzt durch einen Fotocaravan. Am Kirmesmontag spielt ab 18.00 Uhr mit den Wolpertinger Buam eine Gruppe, die schon mehrfach in der Region aufgetreten ist. Das Programm wird, wie im vergangenen Jahr, auch auf einem Flyer zusammengefasst werden.

Aus dem Gemeinderat kommt die Bitte, die Informationen auf der Homepage der Gemeinde möglichst aktuell zu halten.

Sitzungsende: 20.45 Uhr

Michael Hannappel, Ortsbürgermeister

Ausfertigungen:

1x Verbandsgemeinde,
1x Ortsbürgermeister,
12x Ratsmitglieder: Öffentlicher Teil (pdf)